Wien
Start: 14. April 2027

BUSINESS circle

Die führende Ausbildung für Auftragnehmer:innen, Auftraggeber:innen und beratende Berufsgruppen

Vergaberechtlicher Lehrgang

Das BVergG 2018 in der Praxis & neues Modul e-Vergabe

- Alle Bereiche des Vergaberechts aus Praxissicht in 9 Tagen
- Mit den führenden Expert:innen des österreichischen und europäischen Vergaberechts
- Workshop: Sie erleben ein Verfahren vor dem BVwG & VwGH
- Umfassende Dokumentation als wertvolles Nachschlagewerk

FACHLICHE LEITUNG



Claudia Fuchs
WU Wien



Michael Holoubek
Wirtschafts-universität



Stefan Ullreich
Finanzprokuratur

VORTRAGENDE

Michael Fruhmann
BMJ

Claudia Fuchs
WU Wien

Andreas Gföhler
Schramm Öhler RAe

Christian Gruber
Schramm Öhler RAe

Martina Harrer
Weber Harrer RAe

Clemens Hauser
Schiefer RAe

Sissy Kitzmüller
Haslinger / Nagele & Partner RAe

Alice Lea Nikolay-Ullreich
Verfassungsgerichtshof

Matthias Öhler
Schramm Öhler RAe

Hannes Pesendorfer
Schramm Öhler RAe

Michael Sachs
Bundesverwaltungsgericht

Angelika Saladin
Wiener Linien

Gregor Saxinger
FSM RAe

Martin Schiefer
Schiefer RAe

Verena Stagl
Schiefer RAe

Andreas Steindl
FSM RAe

Stefan Tauber
Schiefer RAe

Katharina Trettnak-Hahnl
Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte

Stefan Ullreich
Finanzprokuratur

Michael Weiner
Schramm Öhler RAe

Herzlich willkommen

zum Vergaberechtlichen Lehrgang

AUFBAU & METHODIK

Der Lehrgang ist speziell für die berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert.

Die Inhalte werden in neun Modulen und einem optionalen Modul in Form von Referaten, Workshops und Fallstudien vermittelt. Komprimierte Theorie und Hintergrundinformationen werden mit Beispielen aus der Praxis kombiniert.

VORAUSSETZUNG

- Die Lehrgangsinhalte bauen auf Grundkenntnissen im Vergaberecht auf. Diese können durch berufliche Erfahrung oder durch ein wirtschaftswissenschaftliches bzw. juristisches Studium erworben sein.
- Wenn Sie keine Vorkenntnisse im Vergaberecht haben, empfiehlt sich der Besuch unserer Business Circle Fachseminarreihe „Fundierter Einstieg in das Vergaberecht“ als Vorbereitung.

PRÜFUNG & ZERTIFIKAT

Die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen werden nach erfolgreich abgelegter Prüfung mit einem in der Praxis anerkannten Zertifikat bestätigt.

Die Zertifikate werden von den fachlichen Leiter:innen Stefan Ullreich und Claudia Fuchs am Ende des Lehrgangs verliehen.

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter:innen von Auftraggebern auf Bundes-, Landes-, Gemeindeebene
- Verantwortliche aus Unternehmen, die als Bieter an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen, insb. Mitglieder der Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Recht, Vertrieb, Einkauf, Kalkulation
- Rechtsanwält:innen und Rechtsanwaltsanwärter:innen
- Spezialisierung für Jurist:innen, Techniker:innen, Betriebswirt:innen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vergabe-Akademie von Business Circle bietet seit über 20 Jahren mit dem „Vergaberechtlichen Lehrgang“ ein umfassendes Ausbildungsprogramm im Vergaberecht an. Dieser in Österreich erste und führende Lehrgang zum Vergaberecht hat bereits über 40 Durchführungen.

Das Vergaberecht zählt heute zu den wirtschaftlich bedeutendsten Rechtsgebieten. Es ist eine Rechtsmaterie von hoher Komplexität, die sich aus dem Zusammenspiel von nationalem Recht und Gemeinschaftsrecht, der Verzahnung von öffentlichem und privatem Recht und dem Ineinandergreifen von materiellem und Verfahrensrecht ergibt. Es ist von gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben und von der Judikatur des EuGH sowie von der Rechtsprechung der Vergabekontrollbehörde geprägt und stellt einen umfassenden Regelungsrahmen für Wirtschaftsbeziehungen mit dem öffentlichen Sektor bereit.

Seit seiner Einführung im Jahr 2006 wurde das Bundesvergabegesetz vielfach novelliert. Mit dem BVergG 2018 kam eine komplette Neufassung mit umfassenden Änderungen.

Der Vergaberechtliche Lehrgang erläutert und analysiert in neun Modulen und einem optionalen Modul speziell für Sektoren-Auftraggeber alle relevanten Bereiche des Vergaberechts auf Basis der aktuellen Rechtslage des BVergG 2018. Typische Fallkonstellationen werden anhand von Case Studies bearbeitet. Die Rechtsschutzverfahren werden durch die Aufbereitung der Rechtsprechung der Höchstgerichte und insbesondere der Vergabekontrollinstanzen verständlich.

Im Vergaberechtlichen Lehrgang betreut Sie ein eingespieltes Team, das die führenden Expertinnen und Experten des österreichischen und europäischen Vergaberechts vereint. Alle Vortragenden verfügen über langjährige praktische Erfahrung auf den verschiedensten Gebieten des Vergabewesens. Ihnen als Lehrgangsteilnehmerin und -teilnehmer kommen diese Routine und Erfahrung zugute.

Wir freuen uns auf ein interessantes und spannendes Lehren und Lernen und wünschen Ihnen bei Ihrer Ausbildung und der erfolgreichen Umsetzung in der Vergabepraxis alles Gute!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Fachliche Leitung

Stefan Ullreich
Finanzprokuratur

Claudia Fuchs
WU Wien

Michael Holoubek
Wirtschaftsuniversität

Initiator und Gastgeber

Gerhard Pichler
Business Circle

Modul 1

14. April 2027

Modul 2

15. April 2027

MODUL 1

Systematik des Vergaberechts Vorbereitung: Vergabeverfahren

Systematik im Vergaberecht nach BVergG

- Regelungszweck und Funktionsweise des Vergaberechts
- Überblick über die europarechtlichen Grundlagen
- BVergG und Landesvergabenachprüfungsgesetze
- Der persönliche & sachliche Geltungsbereich des BVergG
- Grundsätze & Ablauf eines typischen Vergabeverfahrens
- Grundstruktur des vergabespezifischen Rechtsschutzes

Vorbereitung, Wahl und Ablauf des Vergabeverfahrens

- Begriff des öffentlichen Auftraggebers / Einordnung der Vergabe als Liefer-, Dienstleistungs- oder Bauauftrag
- Sonderformen: Dienstleistungskonzessionen, Inhouse
- Berechnung von Schwellenwerten
- Begriff der Sektorentätigkeit und seine Ausnahmen
- Verfahrensarten und Wahl der korrekten Verfahrensart
- Welche Fristen gelten?
- Vorinformation und Bekanntmachung
- Einengung des Bewerberkreises

Eignungs- und Auswahlkriterien

- Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit
- Eignung: Nachweis / Zeitpunkt des Vorliegens
- Die Eignungsprüfung
- Einengung des Bewerberkreises durch Auswahlkriterien
- Abgrenzung: Eignungs-, Auswahl-, Zuschlagskriterien

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE



Univ.-Prof. Dr. Claudia Fuchs, LL.M. ist Universitätsprofessorin für öffentliches Recht am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien.



Dr. Andreas Gföhler ist Rechtsanwalt der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Tätigkeitsschwerpunkte in den Bereichen Vergaberecht und Bauvertragsrecht.



Mag. Michael Weiner ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Er war zuvor für die Austrian Development Agency sowie für internationale Organisationen tätig.

MODUL 2

Ausschreibungsunterlagen 1

Die Vorbereitung einer Ausschreibung und Projektabwicklung

- Ausnahmen vom Vergaberecht
- Ausschreibung mit Vergaberecht light
- Schwellenwerte / Wahl der zulässigen Verfahrensart
- Schätzung des Auftragswerts
- Vergaberechtliche Projektentwicklung
- Zeitmanagement im Vergabeverfahren, Checkliste Verfahrensablauf

Die Grundsätze für die Gestaltung von Ausschreibungsunterlagen

- Bindung an Ausschreibungsunterlagen und Auslegung von Ausschreibungen
- Normenbindung bei der Gestaltung von Ausschreibungsunterlagen
- Grundsätze der Leistungsbeschreibung
- Unzulässige Vertragsbestimmungen

Die konkrete Gestaltung von Ausschreibungsunterlagen

- Aufbau von Ausschreibungsunterlagen
- Musterausschreibungsunterlagen

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE



Dr. Andreas Steindl ist Rechtsanwalt bei FSM Rechtsanwälte. Davor war er Leiter des Fachbereichs Allgemeine Rechtsangelegenheiten der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK).



Mag. Clemens Hauser ist Rechtsanwalt bei Schiefer Rechtsanwälte – Konzeption und aktive Abwicklung von Großprojekten. Spezialgebiete: Beschaffungen im Sozial- und Gesundheitsbereich, Verkehrsdienstleistungsprojekte (insb Stadtverkehre), Bauinfrastrukturprojekte.

Modul 3

16. April 2027

Optionales Modul

20. April 2027

MODUL 3
Ausschreibungsunterlagen 2

Subunternehmer:innen

- Gesetzliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten
- Eignungsprüfung und Ausschluss von Subunternehmer-leistungen
- Wechsel des/der Subunternehmer:in
- „Mangelhafte Angebote“ im Subunternehmereinsatz

Optionen

- Begriff und Rechtsnatur, Grundsätze
- Vorteile und Nachteile, Zulässigkeitsrahmen
- Rechtskonforme Bewertung im Bestangebotsschema

Rahmenvereinbarungen

- Abgrenzung zu Rahmenverträgen
- Gesetzliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten

Alternativangebote und Variantenangebote, Teil- und Gesamtvergabe

- Mindestanforderungen bei Alternativangeboten
- Gleichwertigkeit: Zeitpunkt, Maßstab, qualitativ / quantitativ
- Voraussetzungen für Ausschluss von Alternativange-boten: Vergleichs- und Bewertungsmöglichkeit, Unter-schied zum Variantenangebot
- Teil-/Gesamtvergabe: Definition und Grundsätze, Zuläs-sigkeitsrahmen

Beendigung des Vergabeverfahrens durch Widerruf

- Voraussetzungen und Folgen

Dauer: 9.00 - 14.00

SPEZIALFRAGEN & VERTIEFUNG
Vergaberecht Sektoren-Auftraggeber

BESCHAFFUNG IN VERKEHR, ENERGIE, WASSER, POST

Geltungsbereich Vergaberecht light für Sektoren

- Wer ist Sektoren-Auftraggeber:in, was ist Sektorentätigkeit?
- Aufträge mit „Doppelnatur“: Rechtslage, -sprechung
- Neue Ausnahmen & Freistellungen vom Geltungsbereich
- Zusammenarbeit, verbundene Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen

Vergabeverfahren in den Sektoren

- Vergaberegime light: Erleichterungen, Verfahrensarten
- Präqualifikation / Eignungs- und Auswahlkriterien
- Freiräume bei der Angebotsbewertung
- Angebotsprüfung und Ausscheidung
- Rahmenvereinbarung als „Pflichtbeschaffungstool“

Freiheiten und Grenzen des Verhandlungsverfahrens

- Was darf der/die Auftraggeber:in, was darf er/sie nicht?
- Richtige Taktik bei Verhandlungen: Ablaufplanung, Präsentation, Reaktion auf Einwände, Vorgehensweise
- Nachforderungen und neue Anforderungen an Angebote während der Verhandlungsphase

Rechtsschutz

- Präklusion von rechtswidrigen Ausschreibungen
- Vorgaben zur Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung und Ausnahmen
- Verschärfte Anfechtbarkeit rechtswidriger Direktvergaben
- Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE



Mag. Christian Gruber ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Schwerpunkte: Abwicklung und Begleitung von Beschaffungsprojekten für öffentliche Auftraggeber, Vertretung vor Vergabekontrollbehörden und Vertragsrecht.



RA Mag. Hannes Pesendorfer ist Rechtsanwalt der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Vergaberecht, Vertragsrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht.

VORTRAGENDE u.a.



Dr. Matthias Öhler ist seit 2000 Partner bei Schramm Öhler RAe. 1994 - 96 arbeitete er in der für die Überwachung des öffentl. Auftragswesens zuständigen Abteilung GD XV B 3 der Europäischen Kommission.



Angelika Saladin, LL.M, MBA leitet seit 2013 das Referat Vergabe- und Vertragsrecht der Wiener Linien GmbH & Co KG. Davor war sie Consultant bei Platzer & Partner mit Schwerpunkt Vergaberecht.

Modul 4

21. April 2027

Modul 5

22. April 2027

MODUL 4 Verhandlungsverfahren / Neueste Entwicklungen im österreichischen & europäischen Vergaberecht

Das Verhandlungsverfahren - Schwerpunkt Dienstleistungsvergabe

- Vor- und Nachteile des Verhandlungsverfahrens
- Arten des Verhandlungsverfahrens
- Ablauf des Vergabeverfahrens: Schlüsselstellen
- Grundsätze im Verhandlungsverfahren
- Umfang des Verhandelbaren: Worüber wird typischerweise, worüber darf nicht verhandelt werden?
- Besonderheiten bei der Vergabe geistiger Dienstleistungen

Neueste Entwicklungen im österreichischen & europäischen Vergaberecht

- Das BVergG 2018 und BVergG-Konz 2018 – Inhalte
- Sonstige vergaberechtliche Neuerungen in Österreich und Europa

Dauer: 9.00 - 16.30

VORTRAGENDE



Dr. Michael Fruhmann ist Leiter des für die Legistik des Bundesvergaberechts zuständigen Bereiches „Vergaberecht“ im BMJ. Er ist österr. Delegierter zum Beratenden Ausschuss für das öffentliche Beschaffungswesen der EU-Kommission.



Dr. Stefan Mathias Ullreich, MA (KCL) ist Leitender Prokuraturanwalt bei der Finanzprokuratur mit den Schwerpunkten Vergaberecht, EU-Recht und Zivilrecht. Zudem ist er Lehrbeauftragter für Zivilrecht und war davor im BKA, im BMI, im BMF sowie im Juristischen Dienst des Europäischen Parlaments tätig.

MODUL 5 Angebot und Zuschlag / Verfahren vor dem BVwG & VwGH

Angebotserstellung, -eröffnung, -prüfung

- Form und Inhalt von Angeboten
- Strategien bei rechtswidrigen oder unliebsamen Ausschreibungsbedingungen
- Angebotseröffnung, Dokumentationspflichten
- Vorgehen und vertiefte Angebotsprüfung

Ausscheiden von Angeboten

- Überblick Tatbestände. Wann sind Mängel behebbar?
- Nichtplausibler Gesamtpreis versus angemessener Preis
- Verhandlungsverfahren, Alternativangebote, was gilt?
- Folgen der Angebotsausscheidung

Zuschlagskriterien

- Definition und Abgrenzung zu Auswahlkriterien
- Gesetzliche Anforderungen und Spielräume
- Praxisbeispiele: Bau-, Liefer- und Dienstleistungsbereich
- Was muss, soll, kann bekannt gegeben werden?

Bewertung in der Praxis

- Angebotsbewertung aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- Systematische Lieferantenbewertung und deren Ziele
- Unterstützung für die Bewerberauswahl
- Rechtlicher Rahmen für Öffentliche Auftraggeber:innen

Dauer: 9.00 - 18.00

VORTRAGENDE



Mag. Clemens Hauser ist Rechtsanwalt bei Schiefer Rechtsanwälte – Konzeption und aktive Abwicklung von Großprojekten. Spezialgebiete: Beschaffungen im Sozial- und Gesundheitsbereich, Verkehrsdienstleistungsprojekte (insb Stadtverkehre), Bauinfrastrukturprojekte; Routine in der Begleitung gerichtsanhängiger Verfahren.



Mag. Sissy Kitzmüller, B.A., ist Rechtsanwältin und eingetragene Mediatorin bei Haslinger / Nagele RAe GmbH. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Vergabe- und Kartellrecht sowie in der Mediation.



RA Dr. Matthias Öhler ist seit 2000 Partner bei Schramm Öhler RAe. 1994 - 96 arbeitete er in der für die Überwachung des öffentl. Auftragswesens zuständigen Abteilung GD XV B 3 der Europäischen Kommission.

Modul 6

23. April 2027

Modul 7

28. April 2027

MODUL 6 Leistungsvertrag / e-Vergabe

Vergaberecht und Leistungsvertrag

- Leistungsvertrag, Vertragserrichtung, Mindestinhalte gemäß BVergG
- Geeignete Leitlinien, Vertragsnormen (zB ÖNORMEN - Werkvertragsnorm)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der öffentlichen Auftraggeber:innen (Beispiele und Anwendung)
- Fiskalgeltung, Sachlichkeitsgebot
- Sittenwidrige Vertragsklauseln und Rechtsfolgen

Elektronische Vergabe

- Rechtliche Vorgaben für die e-Vergabe
- Auftraggeber:innen, Vergabeplattform und Bieter:innen: Verantwortungssphären und Risikotragung
- Schritt für Schritt durch das e-Vergabeverfahren
- Typische Risiken und Fehlerquellen bei der e-Vergabe und wie man sie vermeidet
- Sicherstellung der Bieteranonymität bei der e-Vergabe
- e-Vergabe und Datenschutz

Dauer: 9.00 - 14.00

VORTRAGENDE



Dr. Christian Richter-Schöller ist Partner bei Schiefer Rechtsanwälte. Er ist spezialisiert auf Transformationsrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht. In diesen Bereichen berät er die öffentliche Hand, Industrie und Banken insbesondere zu resilienten Lieferketten, Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und grüner Finanzierung.



Mag. Stefan Tauber, Rechtsanwalt bei Schiefer Rechtsanwälte – Spezialgebiete: IT-Dienstleistungen und Digitalisierungsprojekte, kommunale Infrastruktur, Immaterialgüterrecht, Vertragsrecht sowie Verkehrs- und Versicherungsdienstleistungen.

MODUL 7 Verfahren im Unterschwellenbereich / Dienstleistungskonzessionen / Pathologische Fälle

Unterschwellenmodul

- die unterschiedlichen Regime nochmals betrachtet
- Umgang mit „Grenzfällen“ – Was ist wenn....
- FAQ im Unterschwellenbereich
- Sonderthema: Direktvergabe
- Mindestmaß der Dokumentation
- unterschwellige Konzessionsvergaben

Vergabe von Dienstleistungskonzessionen

- Abgrenzung Dienstleistungsauftrag / Dienstleistungskonzession / ausschreibungsfreie Vergabe
- Relevante Unterschiede zwischen Auftrags- und Konzessionsvergabeverfahren
- Ablauf von Konzessionsvergabeverfahren
- Praxisbeispiele

Vergaberecht / Beihilfenrecht / Förderungen / Schnittstellen aus der Praxis

- Geltung d. Vergaberechts (mögl. Ausnahmen v. BVergG)
- Wahl des richtigen Vergabeverfahrens
- Gebot des Zusammenrechnens von Auftragsteilen
- Gestaltung & Berichtigung: Ausschreibung / Angebot
- Ablauf und Inhalte der Angebotsöffnung
- Schritte der Angebotsprüfung: Einzelfragen der Mängelbehebung, Beiziehung Dritter zur Angebotsprüfung
- Zeitpunkt der Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung
- Inhalte der Zuschlags- und Widerrufsentscheidung
- Abschluss des Vergabeverfahrens

Schriftliche Prüfung

Die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen werden nach erfolgreicher Prüfung mit einem in der Praxis anerkannten Zertifikat bestätigt. Die Prüfung wird vom Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien durchgeführt.

Dauer: 9.00 - 18.15

VORTRAGENDE

CVs finden Sie auf Seite 7

Modul 8

29. April 2027

Modul 9

30. April 2027

MODUL 8 Vergabekontrollverfahren / Aktuelle Judikatur / Grüne Beschaffung

Vergabekontrollverfahren nach BVergG

- Bundesverwaltungsgericht (BVwG) und Landesverwaltungsgerichte (LVwG)
- Ablauf eines Nachprüfungsverfahrens / Anfechtbare Entscheidungen / Antragsfristen und Parteistellung
- Erlangung / Abwendung einer einstweiligen Verfügung
- Ablauf Feststellungsverfahren, Zulässige Feststellungen
- Ordentliche und außerordentliche Revision
- Schlichtungseinrichtungen und -modelle

Aktuelle Judikatur: VfGH, VwGH, Vergabekontrolle

- Zuständigkeit der Vergabekontrolle
- Vorliegen einer Dienstleistungskonzession
- Antragslegitimation / Berechnung der Antragsfristen
- Eintritt der Präklusion
- Notwendige einstweilige Maßnahmen
- Vorgehen bei der Angebotsprüfung / Mängelbehebung
- Zuschlagsentscheidung, unzulässige Auftragserteilung

Zivilrechtliche Folgen von Vergaberechtsverstößen

- Wann kommen Zivilgerichte zum Zug: Unterlassungsklage - Schadenersatzklage - UWG-Konkurrentenklage
- Das Schadenersatzkonzept des BVergG
- Vergaberechtlicher und zivilgerichtlicher Präventivschutz
- Aktuelle OGH-Judikatur

Grüne Beschaffung: Ökologisch. Wirtschaftlich. Handeln.

- Rechtsgrundlagen und Zukunftsausblick
- Praktische Umsetzung
- Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Praxis-Workshop - Sie erleben ein Verfahren vor dem BVwG und VwGH

Dauer: 9.00 - 18.30

VORTRAGENDE



Dr. Alice Lea Nikolay-Ullreich, LL.M. (WU) verfassungsrechtliche Mitarbeiterin am Verfassungsgerichtshof (VfGH).



MR Dr. Michael Sachs ist VP des BVwG. Ab 1993 Mitglied des geschäftsführenden Senates des Bundesvergabeamtes, ab 2002 Vorsitzender des Bundesvergabeamtes.



Gregor Saxinger ist Rechtsanwalt bei FSM RAe. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Vergaberecht und Bauvertragsrecht.

MODUL 9 Vergaberechtlicher Rahmen für Public Public Partnerships

Ausgewählte Fallbeispiele

- Ausgewählte Problemstellungen und Fallstricke anhand von Fallbeispielen aus der Praxis

Abschluss & Zertifikatsverleihung

Offene Fragen, Zusammenfassung, Feedbackrunde, Verleihung der Zertifikate und Abschluss

- Verleihung der Zertifikate durch die fachlichen Leiter

Dauer: 9.00 - 13.30

VORTRAGENDE



Univ.-Prof. Dr. Claudia Fuchs, LL.M. ist Universitätsprofessorin für öffentliches Recht am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien.

VORTRAGENDE MODUL 7



Dr. Katharina Trettnak-Hahnl ist Rechtsanwältin und Partnerin bei KWR und leitet das Vergaberechtsteam und ist spezialisiert auf Vergaberecht, Beihilfenrecht und Öffentliches Recht.



RA Mag. Martina Harrer ist Partnerin bei Weber Harrer Rechtsanwälte mit Schwerpunkt im Vergabe-, Bau- und Zivilrecht. Spezialisiert ua auf die Durchführung von komplexen Vergabeverfahren im Baubereich.



Mag. Martin Schiefer, Partner bei Schiefer RAe – Strategie und kritische Projekte. Spezialgebiete: Digitalisierung, Sozial- und Gesundheitsbereich, komplexe Infrastruktur- und Bauprojekte. Topspeaker und Influencer.

VORTRAGENDE MODUL 8

Dr. Andreas Gföhler - siehe Lebenslauf Modul 1
Mag. Christian Gruber - siehe Lebenslauf Modul 3
Dr. Andreas Steindl - siehe Lebenslauf Modul 2

Vergabe-Akademie

Vergaberecht für Anfänger

Grundlagen-Seminar | 9. / 10. März 2027, Wien

Rechtsgrundlagen und Basiswissen für Ausschreibungen.

Die Ausschreibung in der Praxis

Aufbau-Seminar | 11. März 2027, Wien

Alle relevanten Schritte des Vergabeverfahrens anhand einer Musterausschreibung.

Vergaberecht für Sektoren-Auftraggeber

Seminar | 20. April 2027, Wien

Spielräume nutzen und Fehler vermeiden. Erfahren Sie, wie Sie die größere Flexibilität, die Ihnen das BVergG einräumt, richtig nutzen. Im Fokus stehen die aktuellen Änderungen durch das BVergG 2018.

25. Vergabeforum

Konferenz | 21. / 22. Oktober 2027, Wien

Österreichs größte Plattform für Auftraggeber:innen und Bieter:innen

Jetzt anmelden & Ticket sichern!

Bleiben Sie mit unserem Newsletter bestens informiert:
businesscircle.at/news

Anmeldung

businesscircle.at/events/vergaberechtlicher-lehrgang



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie mich an!
Sandra Schreiner, Organisation
T +43 1 522 58 20-60

Teilnahmegebühr (exkl. MwSt.)

Vergaberechtlicher Lehrgang, Start: 14. April 2027
EUR 4.890

Sonderkonditionen für Rechtsanwaltsanwärter:innen
EUR 4.390

Optionales Modul für Sektoren-Auftraggeber 20. April 2027
EUR 500 (Preis gilt nur für Lehrgangsteilnehmer:innen)

Leistungen

Vortragsdokumentation und Verpflegung

Veranstaltungsort

Hilton Vienna Plaza, Schottenring 11, 1010 Wien

Veranstalter

Business Circle Management FortbildungsGmbH
Kirchengasse 1, A-1070 Wien, T +43 1 522 58 20